



Protokoll der 5. ordentlichen Sitzung in der Legislaturperiode 2023/24 vom 13.06.2023

Vorgeschlagene Tagesordnung

- | | | |
|--------|--|--|
| Top 1) | Präliminarien | a. Feststellung der Beschlussfähigkeit
b. Festlegung der Tagesordnung
c. Genehmigung der Protokolle
d. Berichte (FR, StuKo, StuRa, Kommissionen)
e. Mitteilungen des Sprechers |
| TOP 2) | Klausurtagung | |
| TOP 3) | FSR-Fotos | |
| TOP 4) | FSR-Goodies | |
| TOP 5) | Schnupperstudium | |
| TOP 6) | Elsa Fußballturnier | |
| TOP 7) | Anfrage „Mentale Stärke im Jura Studium“ | |
| TOP 8) | Anträge | |
| TOP 9) | Verschiedenes | |

Protokoll der 5. ordentlichen Sitzung

Dienstag, 13.06.2023, 17:00 Uhr, 1501.113

Sitzungsleitung: Julius Stamkort

Protokollant: Kevin Johnson

Anzahl Gesamtmitglieder: 23

Mitglieder: 13

Ziva Ahmad	X
Mohammad Al Zoubi	(e)
Julia Blaha	X
Moritz Burchhardt	
Hanna Ehlers	X
Gina Häusler	X
Bo Elian Hoffmann	
Kevin Johnson	X
Florian Willem Kolb	(e)
Juliana Krause	X
Laura Krug	(e)
Laurin Lion Marquard	(e)
Maximilian Moll	X
Yudhveer Singh Nijjer	X
Fabian Pforte	
Maximilian Schulz	
Julius Torben Stamkort	X
Tanja Struckmeyer	X
Cheyenne Thoreen Hilke	X
Carolin Dorothea Wente	(e)
Lukas Wollny	(e)
Mehmet Sükrü Yalcin	X
Mohammad Jawad Zamani	X

In Vertretung:

Top 1) Präliminarien
a. Feststellung der Beschlussfähigkeit
Julius Stamkort stellt fest, dass wir mit 12 Personen beschlussfähig sind.
b. Festlegung der Tagesordnung
Gina Häusler möchte einen neuen Top 2 „Getränke im FSR-Büro“ und einen neuen Top 9 „Schnupperstudium“. Singh Nijjer schlägt einen neuen Top 3 „StuRa“ und einen neuen Top 4 „Wahl SB-Stelle AStA“ vor. Juliana Krause möchte einen neuen top 5 „Fakultätsrat“ einfügen. Die Tagesordnung samt Änderungen wird einstimmig angenommen.
c. Genehmigung der Protokolle
Singh Nijjer möchte eine Änderung im Top 4 - StuRa: „Es wurde ihm nahegelegt, nur über eine Liste gewählt zu sein, da den anderen StuRa Mitgliedern das negative Verhalten aufgefallen ist“. Das Protokoll wird mit der genannten Änderung einstimmig angenommen.
d. Berichte
Singh Nijjer berichtet von der letzten StuRa Sitzung: Die Fraktion Grüne hat einen Antrag für mehr Barrierefreiheit gestellt, dieser sollte nochmal aktualisiert werden. Bislang liegt ein solcher aktualisierter Antrag nicht vor, wird aber bei Fertigstellung dem FSR zugestellt. Außerdem hat das Präsidium erneut daraufhin gewiesen, dass während der Sitzungen der Alkoholkonsum in vernünftigen Grenzen gehalten werden soll. Zudem sollen sich die Delegierten zukünftig merken, dass Wahlzettel nur einmal zu falten sind. Ebenfalls hat Singh Nijjer den Veranstaltern des Fakultätskarrieretags die Rechnung für den diesjährigen sowie vergangenen Karrieretage in Höhe von 1.800,00 € zukommen lassen. Da es wohl in der Vergangenheit dazu gekommen ist, dass die Rechnung nicht bezahlt wurde, wird Singh Nijjer den Zahlungseingang genau kontrollieren und notfalls Mahnungen versenden.
e. Mitteilungen des Sprechers
An Julius Stamkort wurde herangetragen, dass die Bemühungen des FSR für eine höhere Anzahl an Teilnehmendenplätzen bei Nebenscheinveranstaltungen auf positive Resonanz gestoßen ist. Zukünftig soll wo es möglich ist, eine höhere Platzzahl und einen weiteren Kurs geben. Zudem hat er Rücksprache mit dem Prüfungsamt bezüglich des von uns geplanten Klausurpapiers gehalten. Durch negative Erfahrungen in der Vergangenheit ist das Prüfungsamt einem Austeilen durch den FSR oder den Aufsichtspersonen bessergestellt.
Top 2) Getränke im Büro
Jawad Zamani hatte vorgeschlagen Getränke im Büro zu organisieren. Gina Häusler hat diesbezüglich bei RedBull nach einem Sponsoring nachgefragt. Prinzipiell wäre dies möglich, jedoch wäre ein Sponsoring bei Veranstaltungen sinnvoller. Gina Häusler schlägt deshalb vor, dass der FSR selbst Getränke für den Büroraum anschafft. Julius Stamkort schlägt vor eine Kasse einzurichten, in welche von den FSR-Mitgliedern freiwillig eingezahlt wird, um so die Getränke zu finanzieren. Aufgrund des fehlenden Geldes nach der Party ist eine Kasse auf Vertrauensbasis laut Gina Häusler schwer vorstellbar. Dies stößt auf Zustimmung. Es kommt zur Abstimmung, ob auf Kosten der Fachschaft (Option 1) oder durch eine Bürokasse auf Vertrauensbasis Getränke angeschafft werden sollen (Option 2).

1. Option: 10 Ja-Stimmen;

2. Option: 1 Ja-Stimme

Gina Häusler schlägt eine Geldobergrenze von 25,00 € vor. Hieraus könnte eine Kiste mit alkoholischen Getränken (z.B Bier) und eine Mischkiste mit nichtalkoholischen Getränken finanziert werden. Julius Stamkort schlägt vor unabhängig von einer Geldobergrenze jeden Monat 2 Kisten (1 Kiste Bier, 1 Mischkiste mit alkoholfreien Getränken) zu finanzieren.

Beschlussvorschlag: Im Monat können eine Kiste Bier und eine Kiste mit alkoholfreien Mischgetränken bestellt werden. Die genaue Umsetzung und Auswahl der einzelnen Getränkezusammenstellung trägt Tanja Struckmeyer als Büroleiterin.

Julius Stamkort fechtet die erste Abstimmung wegen einer unklaren Abstimmungslage an. Die erneute Abstimmung wird mit 9 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 3 Enthaltungen angenommen.

Top 3) StuRa

Julius Stamkort wurde mitgeteilt, dass eine Doppellegitimation schon vorgekommen sei und auch bei Singh Nijjer dies grundsätzlich möglich sei. Es wird vorgeschlagen beim Ältestenrat nachzufragen, ob dies so nun auch vorgenommen werden kann.

Beschlussvorschlag: Wir als FSR sprechen uns für Singh Nijjer aus und sagen dem StuRa-Präsidium, dass der Ältestenrat über eine Möglichkeit der Doppellegitimation entscheiden soll, weiter soll in den Protokollen klargestellt werden, dass Singh Nijjer auch als Mitglied des FSR die Termine des StuRa wahrgenommen hat.

Der Beschluss wird einstimmig angenommen.

Singh Nijjer bedankt sich für das Vertrauen

Top 4) Wahl SB-Stelle Asta

Singh Nijjer bewirbt sich für eine SB-Stelle beim AStA, dies sei für den FSR als auch für den StuRa, welchem er angehört, von Vorteil.

Beschlussvorschlag durch Singh Nijjer: Der Fachschaftsrat möge beschließen, Singh bei seiner Kandidatur im StuRa auf die Asta SB-Stelle zu unterstützen.

Der Beschluss wird einstimmig angenommen.

Top 5) Fakultätsrat

Juliana Krause und Laurin Marquard wollen sich mit Dekan Eichelberger und Studiendekan Schwarze zusammensetzen. Es soll unter anderem um Ideen zur Steigerung der Attraktivität des Jura-Studiums in Hannover beraten werden. Mehmet Yalcin schlägt vor, eine höhere Dichte an Hybridveranstaltungen durchzuführen. Wenn noch jemand Ideen hat, sollen diese an Juliana Krause weitergegeben werden.

Top 6) Klausurtagung

Es gibt eine Buchungsbestätigung für den Berliner Hof. Da bei den ersten Kosten die Finanzierung für den Tagungsraum fehlte, müssen diese noch nachbeschlossen werden. Diese Kosten belaufen sich auf 120,00 €, somit steigen die Kosten von 1.990,00 € auf 2.110,00 €. Dieser Nachbeschluss wird einstimmig angenommen. Zudem wird Gina Häusler eine Umfrage erstellen, um dort die Teilnehmendenzahl und alle weiteren Informationen zu klären.

Top 7) FSR-Fotos

Julius Stamkort teilt mit, dass David Erhard mit den Fotos zufrieden ist und ein erneuter Fototermin mit ihm zwischen 500,00 € bis 1.000,00 € kosten würde. Es werden verschiedene

Möglichkeiten diskutiert, wodurch es zu folgenden Optionen und einer abschließenden Abstimmung kommt:

Option 1: Fotos von David verwenden: 1 Ja-Stimme

Option 2: Gruppenfotos von David verwenden und Einzelfotos durch privates Einschicken ergänzen: Keine Ja-Stimme

Option 3: Nachschießen der Einzelfotos durch Tanja Struckmeyer und Verwendung der Gruppenfotos von David; 11 Ja-Stimmen

Option 4: Nachschießen durch FSR-Equipment: Keine Stimme

Option 3 ist mit 11 Ja-Stimmen angenommen. Der Fototermin wird vor der nächsten FSR-Sitzung angesetzt und dann nahtlos in die FSR-Sitzung übergehen.

Top 8) FSR-Goodies

Gina Häusler schickt die zugegangenen Ideen für Memes und Sticker in die Gruppe. Bis Sonntag sollen die Mitglieder ihre Favoriten mitteilen, damit sie mit Florian Kolb alles weitere bis zur nächsten Sitzung vorbereiten kann.

Top 9) Schnupperstudium

Gina Häusler berichtet von mehreren Anfragen, ob es wieder ein Schnupperstudium geben wird. Sie trägt vor, dass das letzte Schnupperstudium auf sehr positive Resonanz gestoßen ist. Die erneute Umsetzung eines solchen Schnupperstudiums soll, auch aufgrund des hohen Aufwands, möglichst über eine AG abgewickelt werden. Im letzten Schnupperstudium wurden 50 Teilnehmenden und 80 Anmeldungen verzeichnet, die Nachfrage ist also entsprechend hoch. Die Ausgestaltung des diesjährigen Schnupperstudiums soll die AG selbstbestimmen, kann sich aber gerne an dem bereits durchgeführten Schnupperstudium orientieren.

Beschlussvorlage: Das Schnupperstudium soll erneut durchgeführt werden. Der Beschluss erhält 11 Ja-, 0 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen.

Eine weitere Beschlussvorlage lautet: Zur Planung, Umsetzung und Ausgestaltung wird eine AG eingesetzt. Auch dieser Beschluss wird mit 11 Ja-, 0 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen angenommen.

Zur AG beitragen möchten: Ziva Ahamd, Hanna Ehlers, Gina Häusler, Maxi Moll, Jawad Zamani, Tanja Struckmeyer.

Top 10) Elsa Fußballturnier

ELSA veranstaltet ein Fußballturnier für die Fakultät am 29.06. auf dem Hochschulsportcampus. Wir haben die Möglichkeit ein Team des FSR zustellen. Da ein Meinungsbild ergibt, dass nicht viele teilnehmen wollen oder können, wird Kevin Johnson bis zum Abend versuchen ein Team zu erstellen. Sollte er kein Team bis zum Abend zusammengestellt werden können, sagen wir ab.

Top 11) Anfrage „Mentale Stärke im Jura Studium

Julius Stamkort berichtet von der Anfrage „Mentale Stärke im Jura Studium“ von einer externen Veranstalterin. Er empfiehlt, dass wir die Anfrage annehmen sollten, da wir uns mehr mit dem Thema psychischen Stress auseinandersetzen sollten. Gina Häusler widerspricht und empfiehlt, die Veranstaltung nicht durchzuführen. In Absprache mit Kevin Johnson hat sie von den Berichten der anderen Fachschaften berichtet. Bremen hatte bereits einen Termin geplant, diesen dann aber wieder abgesagt. Göttingen ist noch dran und wird von den Erfahrungen berichten. Der Finanzer des BRF hat selbst von seinem Eindruck mit

der Veranstalterin berichtet. Auf ihn wirkte sie wie eine klassische Interessierte, die Studierenden möglichst viele kostenintensive Dinge aufquatschen möchte. Anderen Fachschaften haben sich auf der Website erkundigt und empfinden die Veranstalterin als unseriös.

Julius Stamkort stimmt Gina Häusler nun in der Ablehnung der Anfrage zu. Er schlägt folgenden Beschluss vor: Die angefragte Veranstaltung wird abgelehnt und der FSR veranstaltet zusammen mit der PTB eine Infoveranstaltung zu dieser Thematik. Hierzu soll eine AG unter Vorsitz der Gleichstellungskommission eingesetzt werden. Der Beschluss wird einstimmig angenommen.

Top 12) Anträge

Tanja Struckmeyer stellt einen Kostenerstattungsantrag in der Höhe von 1,99 € für einen UHU-Klebestift. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Singh Nijjer stellt einen Kostenerstattungsantrag in Höhe von 6,80 € für entstandene Portokosten für Rechnungen und den Kauf von Briefmarken. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Gina Häusler berichtet von der Nachricht, die dem FSR auf Instagram zugestellt wurde. Aus vergangener Legislatur ist wohl noch eine Kostenerstattung für eine Studierende offen, die ihr versprochen wurde, aber nie beglichen wurde. Ebenso wurde dies nie im FSR diskutiert. Der Kostenerstattungsantrag beläuft sich auf 43,80 €. Der Antrag wird einstimmig abgelehnt.

Top 13) Verschiedenes

Gina Häusler möchte die final abgesandte Stellungnahme an das Justizministerium an das Protokoll anhängen. Die SPD hat uns informiert, dass sich Niedersachsen bei der JuMiKo in Berlin nicht enthalten hat und sich für den Erhalt der Ruhetage und den damit verbundenen Ringtausch einsetzt. Ebenso berichtet sie von einem Brief des Justizministeriums mit den Änderungen zur NJAVO. Hier wurden so gut wie keine Änderungen von uns mit aufgenommen. Ebenso haben wir einen Brief zur Lehrverfassung mit Möglichkeit der Stellungnahme bis zum 14.06. bekommen. Eine Stellungnahme ist nach Meinungsbild aber nicht erwünscht. Weiter berichtet Gina Häusler von der anstehenden NiBFaTa vom 25.-27.08. in Osnabrück und fragt Julius Stamkort, ob es nun Informationen über die Anzahl der Teilnehmenden gibt. Julius Stamkort hat keine weiteren Informationen, diese müssen noch von der austragenden Fachschaft weitergegeben werden. Zuletzt gibt Gina Häusler noch die Information über das Wiwi-Sommerfest am 29.06. weiter.

Die Sitzung wird um 18:21 Uhr geschlossen.